

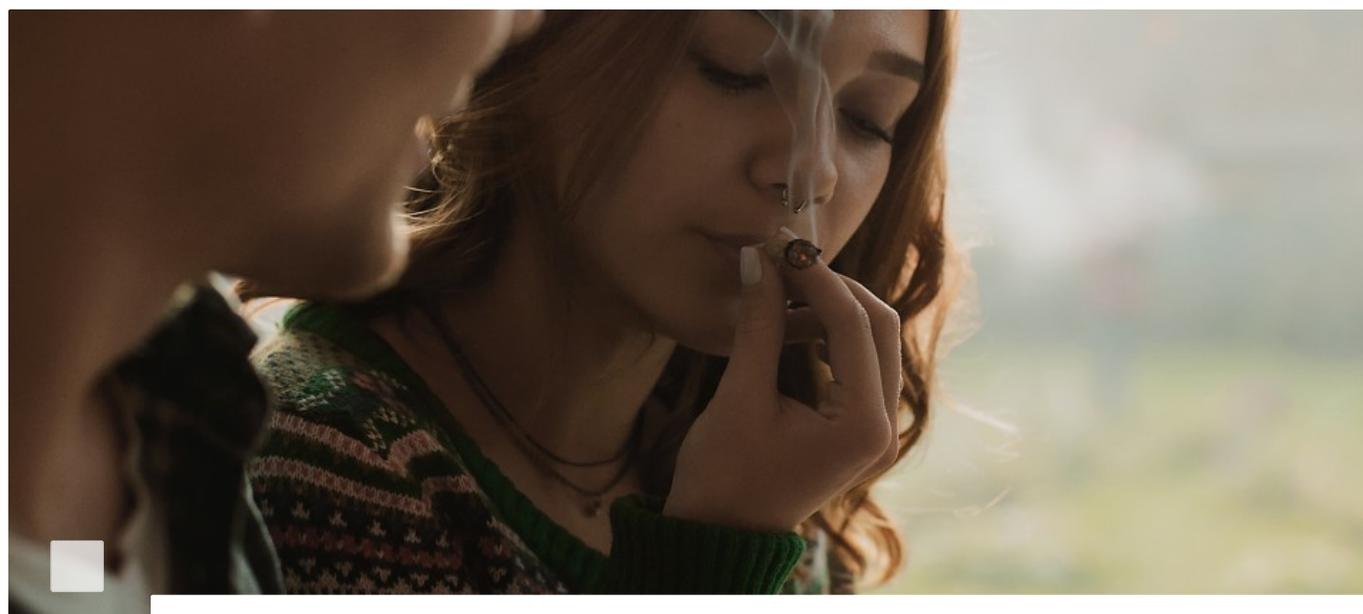
# Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

PRÄVENTIONSARBEIT IM NETZ

## Über Energydrinks oder Lachgas diskutiert niemand

VON LEONIE THEIDING - AKTUALISIERT AM 23.03.2024 - 10:57



**Ein Kritikpunkt am neuen Cannabis-Gesetz: Es gibt nicht ausreichend Präventions- und Aufklärungsarbeit. Das gilt allerdings auch für risikoreiche Substanzen, die nie verboten waren.**

„Alle nehmen gerade weißes Red Bull, machen da Kaffeesahne rein und meinen, das wäre das Leckerste, was sie jemals getrunken hätten“, sagt Fabi in einem seiner Videos auf Tiktok, während er eine himmelblaue Flüssigkeit in einen Plastikbecher schüttet. Auf Tiktok heißt Fabi „iamzuckerpuppe“ und hat 2,2 Millionen Follower. In ungezählten Kurzvideos in den sozialen Medien diskutieren junge Menschen wie er über die beste Zubereitung und die leckersten Sorten der Energydrinks. Die knalligen Dosen, gefüllt mit süßer, koffeinhaltiger Flüssigkeit stehen nicht nur in Supermarkt- und Kioskregalen, sondern zunehmend auch in Kinderzimmern.

Laut Europäischer Behörde für Lebensmittelsicherheit konsumieren 68 Prozent der deutschen Jugendlichen Energydrinks. Harmlos sehen die farbenfrohen Designs dabei aus, aber Experten zufolge können die Dosengetränke bei erhöhtem Konsum und vor allem in Kombination mit Sport oder **Alkohol** zu Herzrhythmusstörungen, Herzrasen, Kreislaufkollaps und Bluthochdruck führen. Laut den deutschen Verbraucherzentralen übersteigt meist eine Dose eines Energydrinks die für Minderjährige empfohlene Höchstmenge von 150 Milligramm Koffein.



**Der F.A.Z.-Kongress „Zukunft gestalten“**

**Jetzt anmelden!**



Zugang zu allen FAZ+ Artikeln  
11,80 € jetzt nur 0,99 €

Mit einem Klick online kündbar

WEITER

Login

Diese und viele weitere Artikel lesen Sie mit FAZ+



DROGEN BEI JUGENDLICHEN

## Warum wird man abhängig?

Tom war drogenabhängig, jetzt studiert er und hat eine Wohnung. Geholfen hat ihm das Haus der Beratung in Frankfurt. Für die Einrichtung bedeutet das Cannabisgesetz viel weitere Arbeit, obwohl sich rechtlich für jugendliche Konsumenten nichts ändert.



**Der F.A.Z.-Kongress „Zukunft gestalten“**

**Jetzt anmelden!**





ZURÜCK ZUM VERBOT

## Wie wird sich Thailands Cannabis-Kehrtwende auswirken?

Seit der Legalisierung vor zwei Jahren erlebt Thailand einen schwindelerregenden Cannabis-Boom. Die Nebenwirkungen sind so groß, dass die Regierung nun die Kehrtwende plant.



FRANZOSEN TRINKEN WENIGER

## Ist nüchtern das neue Betrunken?

In Frankreich – einem der Länder, wo am meisten getrunken wird – geht der Alkoholkonsum zurück. Insbesondere die jungen Franzosen trinken weniger. Über eine neu entdeckte Abkehr vom Rausch.

### WEITERE THEMEN

KATE MIDDLETON

UNFALL AUF DER A3

UNFALL AUF DER A2

UNFALL AUF DER A67

KASIA LENHARDT

FRITZ WEPPER

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

UNFALL UND STAU AUF

DER A7

SUCHARIT BHAKDI

UNFALL AUF DER A5

NEW YORK

MÄNNER

PANDEMIE

FRAUEN

ROBERT-KOCH-INSTITUT

FFP2-MASKEN

DROGEN

DROGEN

OSTERN

ARKANSAS

### VERLAGSANGEBOT

DOUGLAS-RABATTCODE

SEPHORA-RABATTCODE

KÜCHENWAAGE-TEST

PARFUMDREAMS-GUTSCHEIN

NOTINO-RABATTCODE

WASSERSPRUDLER-TEST

FLACONI-GUTSCHEIN

MAC-GUTSCHEIN

HULA-HOOP-REIFEN

PARFÜMERIE PIEPER-ANGEBOT

NICHE BEAUTY-RABATTCODE

TOASTER-TEST



Der F.A.Z.-Kongress „Zukunft gestalten“

Jetzt anmelden!

